

Informationen zum Schuljahr

2023 / 2024

Inhaltsverzeichnis

Daten zum Schuljahr	5
Ferienplan 2023 / 2024 und 2024 / 2025	6
Adressen	7
Personelles	9
Ausgeflogen	10
Mittagstisch	11
Angebot der Schule	12
Absenzen und Dispensationen / Fünf freie Halbtage	13
Verschiedenes	14
Leitfaden zur Zusammenarbeit von Schule und Eltern	15
Leitbild	19
Hausaufgaben: 7 Leitsätze	20
Schulordnungen	21
Schulweg: Schulbeginn	24
Schulweg: Transport	25
Einladung zum Schulstart	28

Liebe Eltern

„Ich und Du vertrauen auf die eigenen Stärken und nehmen die eigenen Schwächen an.“

Dieser Leitsatz aus unserem Leitbild wird uns im nächsten Schuljahr begleiten. Wir freuen uns auf diese Zeit, denn es wird ein spezielles Jahr, mit vielen „Highlights“ werden. Schon zu Beginn des neuen Schuljahres können wir ein schönes Jubiläum feiern: 10 Jahre Schulstruktur Schule linke Zulg. Seit 10 Jahren sind wir nun also schon als eine gemeinsame Schule unterwegs und haben in dieser Zeit erfolgreich unsere Schule gestaltet.

Weiter sehen wir im neuen Schuljahr vielen anderen, spannenden Projekten entgegen. Dazu gehören Schulreisen, Projektwochen, Lager, Adventsmärit, Racletteabend etc. Besonders freuen wir uns auf die geplante Umgestaltung des Spielplatzes im Enzenbühl. Dort wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche Spielfläche bieten, auf der sie sich bewegen und miteinander spielen können.

Doch was wären all die Aktivitäten und Projekte ohne Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern, Tageschulangestellte, Abwärtspersonen, Schulbusfahrer und Behörden? So viele Menschen engagieren sich für unsere Schule, viele unbemerkt im Hintergrund. Ich habe bestimmt bei der Aufzählung oben etliche von ihnen vergessen. Ihr alle macht mit euren Stärken und eurem Einsatz unsere Schule zu dem, was sie ist. Deshalb will ich euch an dieser Stelle allen von Herzen DANKE sagen!

Ein besonderer Dank geht dabei an unsere Lehrpersonen. Für mich ist es nicht selbstverständlich, mit wie viel Herzblut und Engagement sie sich an unserer Schule einsetzen.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit euch und bin voller Energie, das neue Schuljahr 2023/2024 und die nächsten 10 Jahre ;-) in Angriff zu nehmen.

Barbara Bleuer

Daten zum Schuljahr 2023/2024

Mo, 14.08.2023	Schulbeginn nach Stundenplan	an allen Schulstandorten
Mo, 21.08.2023	11. ⁰⁰ bis 11. ⁴⁰ Uhr Schuljahresstart	Schulhaus Buchen mit Angebot Mittagessen Nachmittag: unterrichtsfrei
Mo, 23.10.2023	Läuseuntersuchung	☺ Haare waschen ☺
Do, 26.10.2023	Altstoffsammlung	
Do, 09.11.2023	Nationaler Zukunftstag	5.–7. Klasse
Mi -Fr, 15.-17.11.2023	Kollegiumstage / Pflotschtage	unterrichtsfrei
Fr, 09.02.2024	Racletteabend	Zyklus 3
Do, 02.05.2024	Altstoffsammlung	
Mi, 08.05.2024	Kollegiumstag	unterrichtsfrei
Mo, 20.05.2024	Besuchstag in der neuen Klasse	
Fr, 28.06.2024	Junibummel	Nachmittag frei
Fr, 05.07.2024	Beginn Sommerferien	Nachmittag frei

Weitere Daten erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen

Ferienpläne

Ferienplan Schuljahr 2023/2024

	KW Wochen	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sommer	28 - 32	Samstag, 08.07.2023	Sonntag, 13.08.2023
Herbst	39 - 41	Samstag, 23.09.2023	Sonntag, 15.10.2023
Winter	52 + 1	Samstag, 23.12.2023	Sonntag, 07.01.2024
Sportwoche	8	Samstag, 17.02.2024	Sonntag, 25.02.2024
Ostertage	variabel	Freitag, 29.03.2024	Montag, 01.04.2024
Frühling	15 + 16	Samstag, 06.04.2024	Sonntag, 21.04.2024
Auffahrtsbrücke	variabel	Mittwoch, 08.05.2024	Sonntag, 12.05.2024
Pfingsten	variabel	Samstag, 18.05.2024	Montag, 20.05.2024
Sommer	28 - 32	Samstag, 06.07.2024	Sonntag, 11.08.2024

Ferienplan Schuljahr 2024/2025

	KW Wochen	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sommer	28 - 32	Samstag, 06.07.2024	Sonntag, 11.08.2024
Herbst	39 - 41	Samstag, 21.09.2024	Sonntag, 13.10.2024
Winter	52 + 1	Samstag, 21.12.2024	Sonntag, 05.01.2025
Sportwoche	8	Samstag, 15.02.2025	Sonntag, 23.02.2025
Ostertage	variabel	während Frühlingsferien	
Frühling	15 + 16	Samstag, 05.04.2025	Montag, 21.04.2025
Auffahrtsbrücke	variabel	Mittwoch, 28.05.2025	Sonntag, 01.06.2025
Pfingsten	variabel	Samstag, 07.06.2025	Montag, 09.06.2025
Sommer	28 - 32	Samstag, 05.07.2025	Sonntag, 10.08.2025

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

SLZ - Schulkommission linkes Zulgebiet

Adressen

Schulkommission

Präsident

Schmocker Beat Enzenbühl 26 3622 Homberg 033 442 20 10

Kommissionsmitglieder

Mühlematter Daniel Plänggi 17 3623 Buchen 033 442 00 69

Reusser Christa Burghalten 13 3623 Teuffenthal 079 285 78 70

Sigrist Daniel Angisbühl 54 3622 Homberg 033 442 04 14

Schulleitung Schule linke Zulg

Bleuer Barbara Schulhaus Enzenbühl 3622 Homberg 033 442 19 46

079 410 25 89

Schulsekretariat

Strähl Sibylle Schulhaus Enzenbühl 3622 Homberg 033 442 19 46

Hauswarte

Homberg Romano Gianluca 076 370 10 22

Enzenbühl Oswald Helene 033 442 21 69

Buchen Fahrni Anita 033 442 27 39

Teuffenthal Fahrni Beatrice 033 442 00 89

Basisstufe A Teuffenthal (Telefon Schulhaus: 033 442 16 41)

Brunner Regula Klassenlehrerin

Leichtnam Christine Klassenlehrerin

Gerber Doris

Basisstufe B Homberg (Telefon Schulhaus: 033 442 10 26)

Berger Therese Klassenlehrerin

Weyermann Karin Klassenlehrerin

Lehmann Elsbeth

Primarstufe Enzenbühl (Telefon Schulhaus: 033 442 19 46)

Aegerter Monika Klassenlehrerin A

Roevenich Jeanine Klassenlehrerin B

Berger Robin Klassenlehrer C

Berger Aline

Berger Manuel

Blattmann Beatrix

Fritsch Petra

Kropf Merlin

Lüthi Dähler Simone

Wytttenbach Franziska

Sekundarstufe Buchen (Telefon Schulhaus: 033 442 17 60)

Blattmann Beatrix Klassenlehrerin OSR
Ryser Lorenz Klassenlehrer OSS
Berger Manuel
Bitterli Andreas
Dällenbach Held Corinne
Lüthi Dähler Simone
Wytttenbach Franziska

Spezialunterricht BM linke Zulg

Gerber Annemarie	Individuelle Förderung	077 401 80 71
Lauber Evelyn	Individuelle Förderung	079 677 19 00
Leichtnam Christine	Individuelle Förderung	033 442 16 41
Vögeli Anina	Individuelle Förderung	033 442 19 46
Gobeli Lara	Logopädie	078 872 49 87

Mittagstisch

Fritsch Petra	Kirchweg 78	3658 Merligen	079 486 78 31
Tschanz Nadine	Schwendegg 19	3622 Homberg	079 665 73 07
Tschanz Franziska	Spittel 38	3623 Teuffenthal	033 442 00 34
Stähli Madlen	Schlatt 50	3622 Homberg	033 442 16 19

Schulbus

Berger Melina und André	Krösch 75	3623 Horrenbach	079 398 78 74 079 404 07 82
Romano Gianluca	Dorfstrasse 42	3622 Homberg	076 370 10 22

Schülertransport

Mühlematter Daniel	Plänggi 17	3623 Buchen	033 442 00 69
--------------------	------------	-------------	---------------

Gemeindeverwaltung Homberg

Wetli Stefan	Dorfstrasse 42	3622 Homberg	033 442 11 23
--------------	----------------	--------------	---------------

Schulärzte

Dr. med. FMH Tennhoff	Niesenstrasse 1	3600 Thun	033 222 25 87
Dr. med. FMH Hutter	Frutigenstrasse 16	3600 Thun	033 222 20 21

Schulinspektorat RIO Kreis 3

Sutter Danielle	Allmendstrasse 18	3602 Thun	031 636 16 00
-----------------	-------------------	-----------	---------------

Erziehungsberatung Thun

	Scheibenstr. 11 C	3602 Thun	031 635 58 58
--	-------------------	-----------	---------------

Personelles

Auf das neue Schuljahr dürfen wir drei neue Lehrpersonen in unserer Schule willkommen heissen. Sie stellen sich hier kurz vor:



Lorenz Ryser

Mein Name ist Lorenz Ryser und ich werde ab dem neuen Schuljahr die Sekundarklasse an der Oberstufe Buchen als Klassenlehrer unterrichten. Ich bin 44 Jahre alt und wohne seit 40 Jahren in Steffisburg, zusammen mit meiner Frau und unseren 3 Kindern (15, 12 und 13 Jahre alt). Die letzten 22 Jahre habe ich in Steffisburg als Oberstufenlehrer gearbeitet. Die Berge begeistern mich und ich verbringe am liebsten Zeit mit Ski fahren, wandern oder in unserem Ferienhaus im Eriz. Ich freue mich eure Kinder zu unterrichten und euch persönlich kennenzulernen.

Aline Berger

Ich heisse Aline Berger und ich werde die Berufsmaturitätsschule im Juni 2023 abschliessen. Zuvor habe ich die Ausbildung zur medizinischen Praxisassistentin gemacht und durfte danach zwei Jahre in einer grossen Praxis in Bern arbeiten. Ab Herbst 2024 möchte ich das Studium zur Lehrperson an der pH Bern in Angriff nehmen. Ich verbringe meine Zeit am liebsten mit meiner Familie und Freunden, bin musikbegeistert und bin gerne in der Natur. Ich freue mich, ab Sommer gemeinsam mit meinem Bruder Robin Berger Ihre Kinder zu unterrichten und Sie persönlich kennenzulernen.



Annemarie Gerber

Schon auf dem Bio-Hof Mehlbaumen in Ringoldswil aufgewachsen, lebe ich noch immer dort, zusammen mit meinem Mann und unseren 5 Kindern. Besonders Freude machen mir sämtliche Tätigkeiten ums Haus herum- unsere Tiere versorgen, Gärten und Händöpfelblätz bewirtschaften oder beim Heuen helfen. Bis zum Sommer habe ich in Steffisburg während 2 Jahren ein Integrationsprojekt betreut. Nun freue ich mich, an der Oberstufe als unterstützende IF – Lehrkraft ein kleines Pensum zu übernehmen.

Auf das neue Schuljahr haben folgende Personen die Schule links verlas-
sen:

Karin Ouchterlony, Margrit Tschan und Jakob Müller können ihre wohlverdiente Pension geniessen. Sara Viotto und Thomas Trüssel haben eine Stelle an einer anderen Schule im Amt Thun angenommen. Wir danken ihnen für ihren grossen Einsatz für unsere Schule und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ausgeflogen!

Die ausgetretenen Schülerinnen und Schüler werden folgende Lehren oder weiterführende Schulen beginnen:

Name	Tätigkeit	Lehrbetrieb	Ort
Grossenbacher Lukian	IDM		Spiez
Guex Léanne	FaBeK	KITa Inselspital	Bern
Haldimann Anouk	Hochbauzeichnerin	Gall Architekten	Heimberg
Hiestand Leonie	FAG EFZ	Rehaklinik	Heiligenschwendi
Mühlematter Nico	Sanitärinstallateur	Galli	Steffisburg
Oehrli Severin	Landwirt	Schenk	Eggiwil
Reusser Jannic	Maurer EFZ	Frutiger AG	Thun
Siegenthaler Jayana	Au Pair		Lausanne
Stegmann Tobias	Maurer EFZ	Grossglauser	Sigriswil
Werren Luca	Detailhandelsfachmann EFZ	Immer AG	Uetendorf

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in ihrer zukünftigen Tätigkeit!

Mittagstisch

Aufgrund der Anmeldungen kommt folgendes Tagesschulangebot zustande:

Mittagstisch Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.45 – 13.15 Uhr

Zeitraum Mittagstisch-Winterangebot: 16.10.2023 – 05.04.2024

Für den Freitag sind zu wenig Anmeldungen eingegangen. Der Mittagstisch kann an diesem Tag leider **nicht** angeboten werden.

Betreuung Montag
Tschanz Nadine oder
Tschanz Franziska

Betreuung Dienstag
Tschanz Nadine
Tschanz Franziska

Betreuung Donnerstag
Tschanz Nadine
Stähli Madlen

Die Anmeldungen sind verbindlich und gelten für das gesamte Schuljahr.

In Ausnahmefällen ist ein schriftliches Gesuch an die Tagesschulleitung zu richten.

Die Tagesschulleitung behält sich vor, Schülerinnen und Schüler aus disziplinarischen Gründen vom Mittagstisch auszuschliessen.

Wir bitten die Eltern, Absenzen (auch bei Schulanlässen und Unterrichtsfrei) Nadine Tschanz per Telefon bis spätestens 9.00 Uhr zu melden.

Tagesschulleitung:

Fritsch Petra

079 486 78 31

Köchin:

Tschanz Nadine (Abmeldungen)

079 665 73 07

Angebot der Schule (fakultativer Unterricht)

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen kann folgender fakultativer Unterricht angeboten werden:

Fakultativer Schwimmunterricht Primarstufe

Angemeldet sind:

Gafner Fynn, Gertsch Linda, Guex Eric, Mühlematter Elia, Osterholzer Luca, Ryser Kenny, Schiffmann Alina, Schürch Leonie, Sigrist Sina, Sooder Shanel, Stalder Theo, Stegmann Florian, Tschanz Mona, Wyss Tamara.

Die genaue Organisation und die Daten werden den Teilnehmenden durch Beatrix Blattmann mitgeteilt. Sie wird die Eltern auch kontaktieren, um den Transport nach Heimberg zu regeln.

Leitung: Beatrix Blattmann, 076 456 11 78

Fakultatives Gestalten Primarstufe

Angemeldet sind:

Dähler Amélie, Dähler Ariana, Gafner Janis, Gafner Alina, Gafner Fynn, Graber Anushka, Guex Noëlle, Guex Eric, Haldimann Loryn, Jaun Alina, Jaun Vanessa, Jaun Angeline, Märki Olivia, Osterholzer Luca, Rettenmund Diana, Rettenmund Alissa, Rieder Naomi, Romano Giorgio, Ryser Enya, Ryser Kenny, Schürch Leonie, Sooder Raphael, Stegmann Florian, Stucki Shana, Walther Rebekka, Wiedmer Maria, Wyss Simona.

Die Zeiten am Freitagnachmittag müssen mit dem Schwimmunterricht und KUW koordiniert werden. Die genaue Gruppen- und Unterrichtsorganisation wird den Teilnehmenden rechtzeitig von den Lehrerinnen, Simone Lüthi und Franziska Wyttenbach, mitgeteilt.

Kochen Oberstufe

Angemeldet sind:

Fahrni Pia, Fankhauser Livia, Gerber Leonie, Gertsch Nina, Haldimann Leony, Romano Giorgio, Tschanz Lena.

Vertikaltuchakrobatik

Angemeldet sind:

Dähler Amélie, Guex Noëlle, Jaun Vanessa, Rettenmund Diana, Rettenmund Alissa, Ryser Enya, Tschanz Lena, Wyss Simona.

Band Oberstufe

Für dieses Angebot sind zu wenig Anmeldungen eingegangen. Es findet somit nicht statt.

Blockflöte Basisstufe

Informationen durch die Klassenlehrpersonen.

Absenzen

Als Eltern teilen Sie den Lehrpersonen den Grund für die Absenz Ihres Kindes mit. Vorausssehbare Absenzen sind im Voraus der betroffenen Lehrperson zu melden. Nicht vorausssehbare Abwesenheiten melden Sie so schnell wie möglich der betroffenen Lehrperson. Behalten Sie Ihr Kind bis zur vollständigen Genesung zu Hause. Sie als Eltern entscheiden über den Zeitpunkt, wann Ihr Kind wieder in die Schule kann.

Vergessen Sie nicht Ihr Kind vom Schulbus und Mittagstisch abzumelden.

In folgenden Fällen gelten Absenzen Ihres Kindes als entschuldigt: Krankheit oder Unfall des Kindes, Krankheit oder Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel, Arzt- und Zahnarzttermine.

Dispensationen

Für die Bewilligung von Dispensationen muss vier Wochen im Voraus ein schriftlich begründetes Gesuch bei der Schulleitung eingereicht werden.

Detailliertere Informationen finden Sie in der Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD). Zögern Sie nicht, bei Unsicherheiten bei der Schulleitung nachzufragen.

Fünf freie Halbtage

Die freien Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Sie können einzeln oder zusammenhängend und ohne Angabe von Gründen bezogen werden.

Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

Die Abwesenheit ist der Klassenlehrkraft mit dem dafür vorgesehenen Formular „Fünf freie Halbtage“ am Vortag spätestens bis Schulschluss zu melden.

Die fünf Halbtage müssen bis Ende Schuljahr reichen. Es ist wichtig, dass die Eltern den Kindern helfen, weitsichtig zu planen.

Gesuche für Schnupperlehren

Bei Schnupperlehren Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes stellen Sie unbedingt frühzeitig ein Gesuch um Dispensation. Dieses reichen Sie spätestens eine Woche im Voraus bei der Klassenlehrperson ein.

Die Klassenlehrpersonen haben Gesuchsformulare. Die Schnupperlehren sollen möglichst während der Frei- und Ferienzeit absolviert werden. Den Gesuchen wird in aller Regel anstandslos stattgegeben, sofern diese begründet sind und mindestens eine Woche im Voraus eingereicht werden.

Verschiedenes

Schulärztliche Untersuchung

Die Kinder und Jugendlichen werden im zweiten Basisstufenjahr (-1), sowie in der 4. und der 8. Klasse durch die Schulärzte Dr. med. Tennhoff und Dr. med. Hutter untersucht. Die Untersuchung ist obligatorisch und kostenlos. Die Untersuchung kann auf Wunsch der Eltern auch beim Hausarzt erfolgen. In diesem Fall wird sie über die private Krankenkasse abgerechnet. Die Untersuchung dient dazu, gesundheitliche Störungen wie Hör-, Seh- und Sprachfehler oder Haltungs- und Bewegungsstörungen rechtzeitig festzustellen. Falls bei einem Kind weitere Abklärungen oder eine Behandlung notwendig sind, informiert der Schularzt die Eltern und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

Kopfläuse

Läusebefall hat nicht mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kontakt Kopf zu Kopf.

Sie als Eltern können helfen, die Verbreitung von Kopfläusen in den Griff zu bekommen. Teilen Sie der Klassenlehrperson umgehend mit, falls Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist.

Schulzahnpflege

Im August werden die Zahnkarten an die Kinder verteilt. Die Untersuchung erfolgt durch einen Zahnarzt nach freier Wahl. Die Organisation ist Sache der Eltern. Die durch den Zahnarzt ausgefüllte Zahnkarte muss bis spätestens Ende Januar 2024 der Klassenlehrperson oder dem Schulsekretariat abgegeben werden. Anschliessend wird der Betrag von Fr. 30.00 (Tarif für eine Schulzahnuntersuchung) durch das Schulsekretariat ausbezahlt.

Diese Untersuchung ist obligatorisch. Die Kosten für allfällig weitere Behandlungen tragen die Eltern selbst.

In der Volksschule werden die Kinder zur richtigen Zahnpflege angeleitet.

Schulbesuche

Wenn Sie bei Ihrem Kind einen Unterrichtsbesuch machen wollen, freut uns das immer. Falls Sie eine bestimmte Lektion miterleben möchten, sollten Sie sich für den Besuch telefonisch anmelden.

Leitfaden zur Zusammenarbeit von Schule und Eltern

Eltern und Lehrpersonen verpflichten sich zur Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Sozialverhalten, ihren fachlichen Kenntnissen und ihrer Eigenverantwortung bestmöglich zu fördern. Eine wichtige Voraussetzung für ein gutes Lern- und Unterrichtsklima ist eine Gesprächskultur auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung.

- Wo zählt die Schule auf ihre Mitarbeit, wo darauf, dass sie Verantwortung tragen und mittragen?
- In welchen Bereichen liegen die Verantwortlichkeiten allein auf Seite der Schule?

Dieser Leitfaden gibt Antworten und hilft die Elternmitwirkung für alle gewinnbringend zu gestalten.



Verantwortung der Eltern

Rechte und Pflichten

Eltern haben Rechte

- Das Recht informiert zu werden
- Das Recht angehört zu werden
- Das Recht Gesuche und Rechtsmittel einzureichen



Pflicht zur Zusammenarbeit mit der Schule

- Nehmen Sie an Elternabenden, Anlässen und Elterngesprächen teil
- Unterstützen Sie ihre Kinder dabei, die Schulregeln einzuhalten
- Unterstützen Sie ihre Kinder bei den Hausaufgaben

Informationspflicht

- Informieren Sie die Lehrpersonen über Probleme, die das Kind in seiner schulischen Entwicklung und Aufmerksamkeit beeinträchtigen

Schulwegsicherheit

- Die Schulwegsicherheit liegt in der Verantwortung der Eltern

Erziehungspflicht

- Wertschätzen, fördern und fordern Sie ihre Kinder
- Sorgen sie dafür, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig, pünktlich, ausgeruht und gut ernährt besuchen
- Regeln sie zu Hause den Medienkonsum vernünftig

Verantwortung der Schule

- Pädagogisch- didaktische Entscheidungen
- Lehrplan umsetzen, unterrichten
- Stundenplangestaltung
- Wahl von Lehrmitteln
- Klassenzuteilungen

Schulleitungen und Lehrpersonen treffen pädagogische- didaktische Entscheidungen. Sie sind dafür ausgebildete Fachleute. Lehrpersonen setzen den Lehrplan gemäss den gesetzlichen Vorgaben, respektive den politischen Entscheidungen um. Sie müssen den Unterricht den beschlossenen Reformen immer wieder anpassen und weiterentwickeln.



Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

Haben Sie als Eltern ein Anliegen oder möchten Sie eine Kritik äussern, gehen Sie möglichst rasch auf die betroffene Person zu und suchen Sie den Dialog. Dabei können Sie sich an folgende Schritte halten:



1. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson
2. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern
3. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung
4. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung – Behörde/ Fachinstanz

Mitbestimmung

Eltern haben eine wichtige Stimme, wenn es um die schulische Laufbahn ihrer Kinder geht. Darüber hinaus können Sie als Stimm- und Wahlberechtigte im Rahmen von kantonalen Volksabstimmungen zum Beispiel über das Schulgesetz abstimmen. Auf lokaler Ebene ist ihre Stimme gefragt: Bei der Wahl der Schulbehörde, wenn es um Schulhausneubauten geht oder um Rechnungen bzw. Sonderanträge (zum Beispiel für die Anschaffung von Computern).

ICH – DU

- ICH und DU vertrauen auf die eigenen Stärken und nehmen die eigenen Schwächen an.
- ICH und DU sind verantwortlich für das eigene Lernen.

WIR

- WIR gestalten gemeinsam unsere Arbeitsräume, um motiviert zu lernen.
- WIR pflegen und schätzen eine offene, respektvolle Kommunikation.
- WIR unterstützen einander und nutzen unsere Vielfalt.
- WIR arbeiten miteinander und lernen voneinander.

-
- Das Leitbild soll die Haltung des Kollegiums und der Kommission widerspiegeln.
 - Das Leitbild beschreibt auch die Erwartungen an die Kinder und deren Eltern
 - Das Leitbild soll Grundlage der Qualitätssicherung sein, ergänzend zu den kantonalen Vorgaben.

Hausaufgabenpraxis

Sieben Leitsätze

Hausaufgaben sind ein Fenster zum Unterricht der Schule linke Zulg. Die gesetzlichen zeitlichen Vorgaben halten wir ein.

Die Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern regelmässig Hausaufgaben. Die Qualität der Hausaufgaben ist dabei wichtiger als die Menge.

Hausaufgaben sind im Unterricht ein Thema. Die Lehrpersonen besprechen mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben.

Die Lehrpersonen setzen sich dafür ein, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben selbstständig lösen können.

Arbeitsstrategien zur Bewältigung der Hausaufgaben werden regelmässig im Unterricht thematisiert und altersentsprechend aufgebaut.

Die Hausaufgaben werden dem Lern- und Leistungsvermögen angepasst. Die Lehrpersonen sprechen sich untereinander ab.

Die Hausaufgaben sind denkanregend. Sie verarbeiten den erlebten Unterricht und bereiten den weiteren Unterricht vor.

Die 7 Leitsätze werden regelmässig im Rahmen der Kollegiumsarbeit, des Elternabends und der Elterngespräche thematisiert.

Schulordnungen

Schulstandorte: Basisstufen Dorfstrasse Homberg & Teuffenthal

Allgemeines

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten. Die Lehrpersonen und die Benutzenden der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Hausordnung. Die Lehrperson macht vor dem Verlassen des Gebäudes einen Kontrollgang. Das Hauswartspersonal übt über die ganze Anlage die Aufsicht aus.

Höflichkeit und Umgangsformen

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.
Wir sprechen anständig und hören einander zu.
Wir sind rücksichtsvoll und fair.
Wir befolgen die Weisungen aller Lehrpersonen und des Hauswartspersonals.

Pünktlichkeit

Während der Ankommenszeit arbeite ich selbstständig.
Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht einhalten kann.

Ordnungssinn

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung.
In der Garderobe stelle ich meine Schuhe ordentlich hin.
Ich räume meinen Arbeitsplatz selbstständig auf.
An den vom Hauswartspersonal vorgegebenen Tagen stellen wir die Stühle auf die Pulte.
Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz.
Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.
Abfall entsorge ich im Abfalleimer.
Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.
In den Innenräumen trage ich keine Kopfbedeckung.
Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.
Die grosse Pause verbringe ich draussen auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Zuverlässigkeit

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.
Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch des privaten Handys und anderen privaten, elektronischen Geräten.
Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause (gilt auch für Kaugummis und Bonbons).
Beschädigungen melde ich der Lehrperson oder dem Hauswartspersonal.
Im Winter werfe ich Schneebälle nur in den vorgegebenen Zonen.
Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich bei den Lehrpersonen. Die Fundgegenstände werden vor den Ferien für alle ersichtlich deponiert.

(angepasst Mai 2023)

Schulstandort: Enzenbühl

Allgemeines

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten. Die Lehrpersonen und die Benutzenden der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Hausordnung.

Höflichkeit und Umgangsformen

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.

Wir sprechen anständig und hören einander zu.

Wir sind rücksichtsvoll und fair.

Wir befolgen die Weisungen der Lehrpersonen, der Hauswartin und der Schulleitung.

Pünktlichkeit

Das Schulhaus wird von Montag bis Freitag zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn geöffnet und zehn Minuten nach Unterrichtsende geschlossen.

Bei Unterrichtsbeginn bin ich an meinem Arbeitsplatz und halte das nötige Material bereit.

Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht wahrnehmen kann.

Ordnungssinn

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung.

In der Garderobe stelle ich meine Schuhe auf die Ablage.

Ich reinige und räume meinen Arbeitsplatz selbstständig auf.

An den von der Hauswartin vorgegebenen Tagen stelle ich meinen Stuhl aufs Pult. Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz. Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.

Den Sandkasten decke ich nach Gebrauch zu.

Abfall entsorge ich im Abfalleimer.

Im Schulhaus trage ich Hausschuhe (Ausnahme: Werkraum).

In den Innenräumen trage ich keine Kopfbedeckung.

Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.

Die grosse Pause verbringe ich draussen und auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Zuverlässigkeit

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.

Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch des privaten Handys und anderen privaten, elektronischen Geräten.

Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause (gilt auch für Kaugummis und Bonbons, gilt nicht für Wasser).

Beschädigungen melde ich sofort der Lehrperson.

Im Winter befolge ich die Schneeregeln.

Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich bei einer Lehrperson.

(angepasst Mai 2023)

Schulstandort: Buchen

Allgemeines

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten. Die Lehrpersonen und die Benutzenden der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Hausordnung. Die Lehrperson macht vor dem Verlassen des Gebäudes einen Kontrollgang. Das Hauswartpersonal übt über die ganze Anlage die Aufsicht aus.

Höflichkeit und Umgangsformen

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.

Wir sprechen anständig und hören einander zu.

Wir sind rücksichtsvoll und fair.

Wir befolgen die Weisungen aller Lehrpersonen, der Hauswartin und der Schulleitung.

Pünktlichkeit

Das Schulhaus ist in der Regel von Montag bis Freitag 7.15 – 12.00 und 13.15 – 17.00 geöffnet, ausser am Mittwochnachmittag und in den Ferien.

Ich bin 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn an meinem Arbeitsplatz und halte das nötige Material bereit.

Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht einhalten kann.

Ordnungssinn

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung.

In der Garderobe stelle ich meine Schuhe auf die Ablage.

Ich reinige und räume meinen Arbeitsplatz selbstständig auf.

An den vom Hauswartpersonal vorgegebenen Tagen stelle ich meinen Stuhl aufs Pult.

Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz.

Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.

Abfall entsorge ich im Abfalleimer.

Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.

In Innenräumen trage ich keine Kopfbedeckung.

Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.

Die grosse Pause verbringe ich draussen auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Zuverlässigkeit

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.

Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch des privaten Handys und anderen privaten, elektronischen Geräten.

Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause.

Den Rasen betrete ich nicht, wenn er gesperrt oder zu nass ist.

Beschädigungen melde ich sofort der Lehrperson.

Im Winter werfe ich Schneebälle nur in den vorgegebenen Zonen.

Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich bei den Lehrpersonen. Die Fundgegenstände werden vor den Ferien für alle ersichtlich deponiert.

Ich verzichte auf jegliche Suchtmittel.

(angepasst Mai 2023)



Kantonspolizei des Kantons Bern, 3600 Thun Tel 031 634 46 15

Schulanfang!
Achtung Kinder!



Schulbeginn

Unser Verkehrsinstruktor gelangt mit folgenden Anliegen an Sie:

- Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten Weg zur Schule. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der beste.
- Begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen auf dem Hin- und Rückweg (neue Kinder). Zeigen Sie ihm überall das richtige Verhalten.
- Befinden sich auf dem Weg besonders gefährliche Stellen, schliessen Sie sich in der Nachbarschaft zusammen, um während den ersten Wochen einen "Begleitedienst" zu organisieren.
- Gut sichtbare Kleidung und Reflektoren helfen, dass man Ihr Kind besser sieht. Insbesondere die neuen Kinder sollen den Schultergürtel immer tragen (wird gratis abgegeben). Bei der Beschaffung von Schulrucksäcken für die älteren Kinder, möglichst darauf achten, dass vorne, hinten und auf der Seite Reflektoren angebracht sind.
- Achten Sie auf die Abgangs- und Rückkehrzeiten. Umwege und Spiele auf dem Weg bergen oft zusätzliche Gefahren.
- Nicht alle Kinder gewöhnen sich gleich schnell an den Alleingang; bitte lassen Sie Ihrem Kind dafür genügend Zeit.
- Falls ausnahmsweise auf einen Transport mit dem Auto nicht verzichtet werden kann, sichern Sie Ihr Kind korrekt im Kindersitz. Benutzen Sie einen geeigneten Parkplatz, um Ihr Kind aussteigen zu lassen (nicht auf der Strasse oder dem Trottoir).

Zuständiger Verkehrsinstruktor:

- Michael Mischler: 031 638 79 68

Schulweg

Schulweg mit dem Fahrrad, E-Bike oder Mofa

Es ist sinnvoll, Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien anzuziehen. Das Tragen eines Velohelms ist dringend zu empfehlen. Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeuge mit guter funktionierender Beleuchtung ausgerüstet sind und kontrollieren Sie dies sporadisch.

Regeln bei Benützung des Schul- oder Linienbusses

Die Schulkommission links unten gibt folgende Verhaltensregeln in Bezug auf den Transport vor.

- Die Schülerinnen und Schüler stehen frühzeitig an den Haltestellen bereit.
- Bei Krankheit / Abwesenheit werden die Kinder von den Eltern umgehend beim Schulbusfahrer abgemeldet.
- Die Kinder gurten sich selbständig an.
- Die Kinder befolgen die Anweisungen der Fahrer und verhalten sich entsprechend.

Die Eltern verpflichten sich, ihr Kind zur Einhaltung dieser Regeln anzuhalten. Thematisieren Sie mit Ihren Kindern insbesondere das richtige Verhalten an den Haltestellen.

Der Schulbusfahrplan wurde den betroffenen Familien per Post zugestellt.

Bitte wenden Sie sich bei allfälligen Fragen an:

Mühlematter Daniel (Schulkommission) 079 664 31 44 / 033 442 00 69

Berger Melina und André (Schulbus hinten) 079 398 78 74 / 079 404 07 82

Romano Gianluca (Schulbus vorne) 076 370 10 22



Velohelmpflicht bei Schulanlässen

Wird ein Schulanlass mit dem Velo durchgeführt, gilt Velohelm- und Leuchtwestenpflicht. Wir empfehlen das Tragen des Velohelms auch auf dem Schulweg.

Unfallversicherung

Alle Schülerinnen und Schüler sind privat durch die Krankenkasse gegen Unfall versichert. Die Schule verfügt über keine Unfallversicherung.

Einladung zum gemeinsamen Schulstart Montag, 21.8.2023

„Ich und Du vertrauen auf die eigenen Stärken und nehmen die eigenen Schwächen an.“



Wer: Alle Klassen, Eltern, Behördenmitglieder & Freunde der Schule

Wann: Montag, 21.8. 2023 offizieller Teil 11.00 – ca. 11.40 Uhr

Wo: Schulhausplatz Buchen

Dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr, wir feiern 10 Jahre Schulstruktur linke Zug.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start mit Ihnen ins neue Jahr. Nach dem Eröffnungsteil sind alle herzlich eingeladen sich bei einer Rauchwurst, Kartoffelsalat und Gemüse zu verpflegen. Zum Abschluss gibt es ein feines Dessert. Die Kosten für das Mittagessen betragen 10 Fr.

Am Nachmittag findet kein Unterricht statt. Nach dem Anlass sind die Schüler/innen in der Obhut der Eltern.

Herzlich grüssen die Schulleitung, die Lehrpersonen und das Mittagstischteam